

Samstag, 28.04.2018

## Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

## Beratung zu Elektromobilität

Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Laden im öffentlichen Netz, Förderangebote – es gibt viele Fragen rund um die Elektromobilität. Antworten erhalten Bürger bei einer speziellen Sprechstunde zu diesem Thema. Der nächste Termin ist am Dienstag, 8. Mai, von 14 bis 17 im Forum für Bildung und Energie in Donauwörth (Spindeltal 5). Es werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt. Für die Beratung ist daher eine Anmeldung unter Tel. 0906/74-258 erforderlich. Die Beratung zu Elektromobilität ist kostenlos und neutral und deckt alle damit verbundenen Themen ab. Sie richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen.

### Kontakt:

Landkreis Donau-Ries

Heike Burkhardt, Energiebeauftragte

Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth

Tel.: 0906 74 258

Fax: 0906 74 248

E-Mail: [energie@lra-donau-ries.de](mailto:energie@lra-donau-ries.de)

## Ehrenamtliche Schöffen gesetzlich unfallversichert

Wie in den vergangenen Wochen Pressemeldungen zu entnehmen war, sucht der Freistaat Ehrenamtliche fürs Schöffenamtsamt, die sich für den Zeitraum von 2019 bis 2023 in ihren Gemeinden zur Wahl stellen. Bayerns Justizminister Winfried Bausback (CSU) betonte dabei, dass ohne die ehrenamtlichen Richter eine bürgernahe und transparente Justiz nicht gelingen könne.

Gut zu wissen, dass die ehrenamtlichen Helfer unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Darauf weisen die KUVB und die Bayer. LUK hin.

Die Gesellschaft hat ein Interesse daran, dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren.

Deshalb ist es nur gerecht, wenn ehrenamtlich Tätige nach einem Unfall nicht mit den Folgen alleine dastehen, sondern genauso wie Arbeitnehmer gesetzlich unfallversichert sind. Der Schutz umfasst sowohl Unfälle, die während des Ehrenamtes selbst passieren, als auch Unfälle auf den mit dem Ehrenamt verbundenen Wegen. Auch Ausbildungsveranstaltungen stehen unter Versicherungsschutz. Für die „Ehrenamtler“ selbst ist die Versicherung kostenlos, die Beiträge zahlt die öffentliche Hand.

Wer bei der Ausübung seines Ehrenamtes einen Unfall erleidet, sollte dies in der Geschäftsstelle der Einrichtung melden, für die er unentgeltlich im Einsatz ist und außerdem dem behandelnden Arzt mitteilen, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat. Denn die Kosten für Heilbehandlung und Rehabilitation übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Service-Center der KUVB (Tel. 089-36093-440) oder im Internet unter [www.kuvb.de/service/fragen-antworten/3-ehrenamt/](http://www.kuvb.de/service/fragen-antworten/3-ehrenamt/)

## **Einladung zum Workshop Wohnungssuche - Sie suchen eine Wohnung für Geflüchtete?**

Um ehrenamtlichen Integrationsbegleiter\*innen die Wohnungssuche für ihre betreuten Asylbewerber zu erleichtern, findet am 09.05.2018 von 18:00 -20:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Donauwörth ein Workshop zum Thema „Wohnungssuche“ statt.

„Ich brauche doch keinen Kurs, um eine Wohnung zu suchen“, der Gedanke schießt Ihnen gerade durch den Kopf. Verständlich, aber die Wohnungssuche ist mittlerweile eine Wissenschaft für sich.

Was gehört in eine Bewerbungsmappe? Was sag ich dem Vermieter, wenn ich gerade keine Arbeit habe? Was sage ich ihm, wenn er nach dem Einkommen fragt und ich Leistungen vom Jobcenter beziehe? Was bedeutet alternative Wohnungssuche? Wer bekommt einen Wohnberechtigungsschein? Was ist das überhaupt?

Diese Fragen und mehr werden in dem Workshop beantwortet.

Alle Wohnungssuchenden und alle ehrenamtlichen Integrationsbegleiter\*innen, die für Geflüchtete eine Wohnung suchen, sind herzlich eingeladen an dem Workshop teilzunehmen.

Weitere Termine in Nördlingen, Oettingen Rain und Monheim sollen folgen.

Der Workshop ist kostenlos und wird veranstaltet vom Landratsamt Donau-Ries Team Migration in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Donauwörth.

Anmeldungen unter:

[migration@lra-donau-ries.de](mailto:migration@lra-donau-ries.de).

und nähere Informationen unter:

Ulrike Zitzlsperger 0906 74-568

[ulrike.zitzlsperger@lra-donau-ries.de](mailto:ulrike.zitzlsperger@lra-donau-ries.de)

## **Konzept für die Entwicklung des Lebensraums am Unteren Lech-Planungswerkstatt**

In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth (WWA) erstellt die Bayerische Elektrizitätswerke GmbH (BEW) derzeit ein Konzept für die Entwicklung des Lebensraums am Unteren Lech. Im Mittelpunkt des Umsetzungskonzepts steht die ökologische Aufwertung des Flussabschnitts zwischen der Staustufe Ellgau und der Lechmündung.

Nach den Auftaktveranstaltungen im Sommer 2016 und ersten vorbereitenden Maßnahmen für ein naturnahes Umgehungsgewässer an der Staustufe Feldheim, laden die Projektpartner nun alle interessierten Bürger zu einer gemeinsamen Planungswerkstatt für den Flussabschnitt rund um Rain ein.

**Die Planungswerkstatt findet statt am Donnerstag, 03. Mai 2018, um 18:30 Uhr im Treffpunkt am Bayertor, Hauptstraße 1, 86641 Rain am Lech.**

Interessierte Bürger und Anwohner können dabei eigene Vorschläge zur Verbesserung des Lebensraums am Unteren Lech einbringen und auf diese Weise den Fluss maßgeblich mitgestalten. Zunächst werden die Projektpartner über die bisherigen Maßnahmen und Pläne im Rahmen des Umsetzungskonzepts informieren. Im Mittelpunkt der Planungswerkstatt steht dann ein Workshop, bei dem alle Vorschläge und Ideen willkommen sind, die zur ökologischen Aufwertung sowie zur Gestaltung des Naherholungsangebotes oder der Umweltbildung am

Unteren Lech zwischen den Kraftwerken Oberpeiching und Rain beitragen. Die Projektpartner prüfen anschließend alle eingebrachten Vorschläge und lassen diese gegebenenfalls in die Planungen des Umsetzungskonzepts oder in ein Rahmenkonzept einfließen.

Wer nicht an den Veranstaltungen teilnehmen kann, kann seine Vorschläge auch per Mail unter [info@bew-augsburg.de](mailto:info@bew-augsburg.de) oder telefonisch unter 0821-3284440 einbringen. Für den südlichen Flussabschnitt des Staubereichs Ellgau bis Oberpeiching wird am 17.05. eine Planungswerkstatt in Thierhaupten folgen, zu der BEW rechtzeitig informiert. Für den nördlichsten Flussabschnitt fand bereits eine Planungswerkstatt in Niederschönenfeld statt. Interessierte Bürger und Anwohner diskutierten dabei gemeinsam mit Vertretern von BEW und dem Wasserwirtschaftsamt über mögliche Maßnahmen und brachten zahlreiche Vorschläge und Ideen ein.

Ein Umsetzungskonzept ist eine Planung der Wasserwirtschaft und wird für die Gewässer in Bayern aufgestellt, für die gemäß den Vorgaben der EU-Wasser-rahmenrichtlinie (WRRL) Verbesserungen an der Gewässerstruktur erforderlich sind. Die Wasserrahmenrichtlinie besagt, dass sich der Zustand der Flüsse in Europa nicht mehr verschlechtern darf. BEW und das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth erarbeiten deshalb ein Umsetzungskonzept für den Unteren Lech, mit dessen Hilfe dort ein gutes ökologisches Potenzial hergestellt werden soll.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Thomas Renz Lechwerke AG Leiter Kommunikation Schaezlerstraße 3 86150 Augsburg T intern 71-1862 T extern +49-821-328-1862 F extern +49-821-328-1660

Mobil +49-173-2010301

<mailto:Thomas.Renz@lew.de> [www.lew.de](http://www.lew.de)